

anten und Angebote. Das ist kostenlos. Jedes Angebot hat Vor- und Nachteile. Die zeige ich transparent auf, denn es ist wichtig, dass der Kunde genau weiss, wofür er sich entscheidet. Ich berate Privatpersonen, aber auch Unternehmen, wenn es um die Vorsorge ihrer Mitarbeitenden geht.

Welche Voraussetzungen bringen Sie für die Funktion mit? Ich bin diplomierter Finanzplanungsexperte und war viele Jahre in lokalen Finanzinstitutionen tätig. Ausserdem bin ich in der Region sehr gut vernetzt. Das hilft unseren Kunden, die besten Optionen zu finden. Ich freue mich auf viele neue, gute Kontakte.

Auch Hypotheken gehören zu Ihrem Spezialgebiet. Was dürfen die Kunden da erwarten? Dieses Thema wollen wir weiter verstärken. Ab Anfangs des nächsten Jahres kann ich für aktuelle und zukünftige Eigenheimbesitzer spezielle Hypothekangebote zu interessanten Konditionen anbieten.

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft, Generalagentur Belp, Daniel Baumann, Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp
Daniel Buntschu, Leiter Vorsorge & Hypotheken, 031 818 44 41, daniel.buntschu@mobiliar.ch

Und ausserdem ...

Barrierefreies Bauen und Wohnen

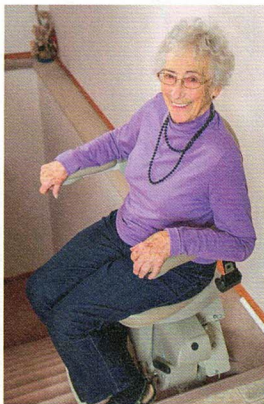
Infoveranstaltung im Restaurant Kreuz. Eine Informationsveranstaltung für Menschen, die sich für sich, für Angehörige und Freunde Gedanken machen zu den Themen Wohnen im Alter, hindernisfreies Bauen und Barrieren abbauen.

Ideal wohnen im Alter. • Welches ist der richtige Zeitpunkt, um die Wohnsituation zu verändern? • Welches Anforderungsprofil stelle ich an meinen neuen Wohnort? • Was heisst altersgerechtes Wohnen? • Was gibt es für Angebote und Wohnformen?

Hindernisfreies bauen und Barrieren abbauen in der Praxis. • Wie passe ich mein Zuhause an neue Lebensumstände an?

• Worauf muss ich beim hindernisfreien Bauen achten? • Welche Hindernisse führen bei älteren Menschen oft zu Unfällen? • Welche baulichen Massnahmen sind mit viel Aufwand umsetzbar? • Welche Rahmenbedingungen und Normen müssen beachtet werden?

Referenten: Charles Hirschi, Immobilienexperte und Spezialist für Wohnen im Alter. Er sucht Wohnlösungen für Senioren und betagte Menschen, deren Bedürfnisse er genau kennt. Charles Hirschi begleitet Firmen und Privatpersonen in Fragen



rund um Lebensräume und Immobilien. **Lukas Jampen,** Unternehmer bei Jampen Söhne AG, Spezialist für hindernisfreies Bauen.

Durchführung: Mittwoch, 19. Juni, Restaurant Kreuz, Dorfstrasse 30, 18 bis 19.30 Uhr. Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung unter www.jampen-seftigen.ch oder 033 345 11 81.

5. Belper Garagen- und Gartenflohmarkt

5. Flohmarkttag, 1. Juni. Au. Am 1. Juni ist es wieder so weit. Da werden einige Dutzend Marktstände – betrieben von Belperinnen und Belpern – mit einem farbenfrohen Angebot das Dorfleben bereichern. Sie zögern noch, daran teilzunehmen? Der Aufwand ist bescheiden, ein Tisch genügt. Und der Ertrag wird sich nicht nur durch den Verkauf Ihrer Ware bemessen – für manche früheren Teilnehmenden zählen die Kontakte zu Besuchern, zu andern Anbietern und ganz allgemein die Atmosphäre weit mehr als «Bares». Falls Ihre Kinder an der Kinderspielzeugbörse vom Flohmarktvirus angesteckt wurden, hätten sie eine Woche später eine 2. Chance.

Anmeldungen sind bis zum 27. Mai möglich, entweder über die Homepage oder über die E-Mail-Adresse: www.Garagen-Flohmarkt.ch, Garagen-Flohmarkt@Belponline.ch, wo Sie auch weitere Auskünfte erhalten und Flyers bestellen können.

-> **Der Anlass wird unterstützt durch den Elternverein.**



Belp im Rückspiegel

In Belp geboren, aufgewachsen und immer noch da, gehen mir als Rentner viele Gedanken durch den Kopf wie z. B. «wie war das früher?». Diese Rubrik soll nicht wertend oder gar belehrend sein, sondern vielmehr aufzeigen, dass einiges früher einfach anders war!

Fallschirme über dem Belper-Mösli. Beides existiert nicht mehr: das ursprüngliche Mösli, heute internationaler Flughafen namens Bern-Airport, hat seinen Charme als klein-aviatischer Tummelplatz, wo jeder noch jeden kennt und alle am gleichen Strick ziehen, schon längst verloren. Und die farbigen Tücher am Himmel, genannt Fallschirme, sind ebenfalls von der Bildfläche verschwunden.

Es waren schöne Zeiten, als man kurzfristig ein paar Fallschirmspringer zusammentrommelte, direkt mit dem Flugverkehrsleiter im Turm das Vorhaben absprach (heute Skyguide mit Hauptsitz in Genf) und schliesslich 2, 3 schöne Feierabendsprünge über dem Belpmoos absolvierte. Oder die vielen Passagiere aus Belp und Umgebung, die sich ein Herz fassten und mittels Tandemsprung einmal den faszi-